

Hohes Licht (2651m, Allgäuer Alpen)
 (Zweithöchster Gipfel der Allgäuer Alpen)
Waltenbergerhaus (2084m, Allgäuer Alpen)
Rappenseehütte (2091m, Allgäuer Alpen)



Waltenbergerhaus



Rappenseehütte (mit Großer Steinscharte)



Hohes Licht

Datum der Wanderung	7. Juli 2017
Start	Waltenbergerhaus, 2084m
Ziel	Hohes Licht, 2651m (Allgäuer Alpen)
Charakter	Schöne, abwechslungsreiche Bergtour. Auf dem Heilbronner Weg einige versicherte Wegstellen. Abschnitt auf das Hohe Licht recht einfach.
Höhenunterschiede	Waltenbergerhaus - Hohes Licht: 567m Hohes Licht - Alpe Eschbach: 1696m (Abstieg)
Gehzeiten	Waltenbergerhaus - Steinschartenkopf: 2¼ h Steinschartenkopf - Hohes Licht: 1¼ h Hohes Licht - Rappenseehütte: 2 h (Abstieg) Rappenseehütte - Alpe Eschbach: 3¼ h (Abstieg)
Wegbeschreibung	Hinter dem Waltenbergerhaus den unteren Weg auf die andere Talseite nehmen. Mit einigen Seilsicherungen an der Felswand entlang. Danach biegt der Weg nach links ab und leitet in das Hintere Bockkar. Hier wird der Weg immer steiler und führt hinauf in die Socktalscharte, 2447m. Hier rechts, nun auf dem Heilbronner Weg, weiter und vorbei am Wilden Mann. Nun südwärts auf dem Grat weiter. Mit Seilsicherungen und Leitern über den Steinschartenkopf, 2615m. Abstieg mit Sicherungen



Der Heilbronner Weg ist mit einigen Seilsicherungen versehen. Aber objektiv relativ leicht.



(Link auf die Webseite)

vorbei an der Kleinen Steinscharte, 2541m. Weiterer Abstieg bis man zur Wegteilung kommt.

Aufstieg Hohes Licht:

Hier nach links und in weitem Bogen auf die Westseite des Hohen Lichts. Es folgen weitere Seilsicherungen bis man den SW-Grat erreicht. Nun über leichte Felsen hinauf zum Gipfel des Hohen Licht, 2651m. Zurück bis zum Abzweig.

Abstieg zur Rappenseehütte - Alpe Eschbach:

Nun links weiter an die Felswand heran. Hier steiler Abstieg mit Seilsicherungen. Danach wird der Weg langsam flacher und führt in die Große Steinscharte, 2262m (Grenzübergang). Auf gutem Weg leicht hinab zur Rappenseehütte, 2091m. Hinter der Hütte westwärts auf Treppenstufen weiter. Dann knickt der Weg nach rechts ab und anfangs steilerer Weg durch die Hänge. Später fast eben hinüber zur Enzianhütte, 1780m. Kurz nach der Enzianhütte folgt eine Linkskurve und dann ein extrem schmieriger Abschnitt, bei Regen fast urwaldmäßig, durch steile Buschhänge. Man erreicht die Petersalpe, 1296m. Davor nach links hinab in den Wald. Nun folgt der Weg nordostwärts oberhalb eines Bachs bis kurz vor Einödsbach. Über eine Brücke und kurzer Aufstieg zum Gasthof Einödsbach, 1113m. Auf der Fahrstraße zurück zur Eschbachalpe, 955m (Bushaltestelle).

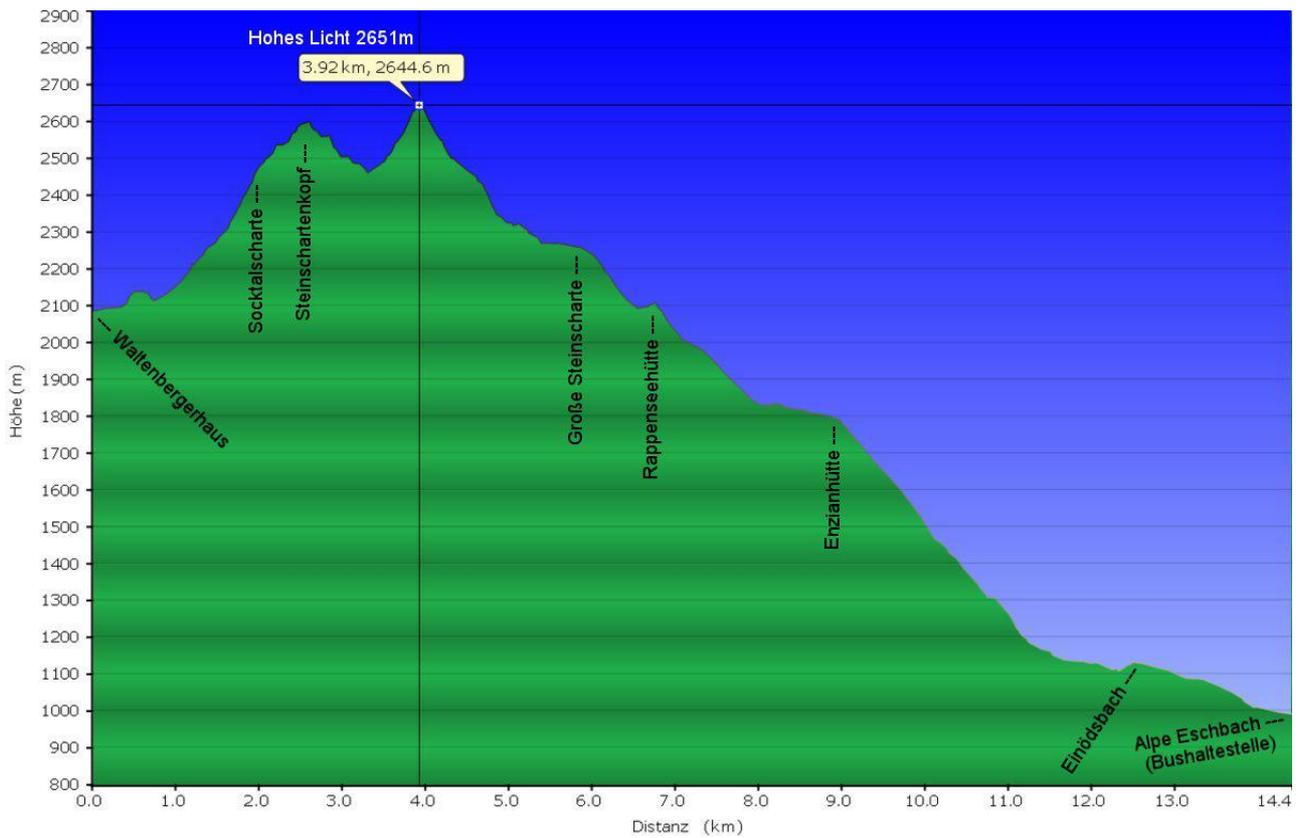
Waltenbergerhaus

Tel. Tal: +49-(0)8321-65621 oder +49-(0)-8322-700156 (Tonband)
Bewirtet von (ca.): Anfang Juni - Anfang Oktober
Betten: 42 - Matratzenlager: 28 - Notlager: 9
www.waltenbergerhaus.de
DAV Sektion Allgäu Immenstadt e.V., Johann-Althaus-Str. 3, 87527 Sonthofen / Deutschland
www.dav-allgaeu-immenstadt.de

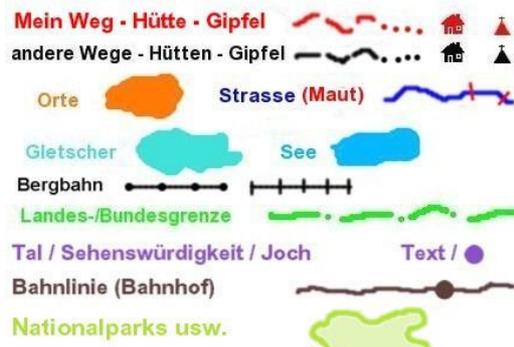
Rappenseehütte

Tel. Tal: +49-(0)-8322-700155 (Tonband)
Bewirtet von (ca.): Mitte Juni - Mitte Oktober
Betten: 115 - Matratzenlager: 189 - Notlager: 24
www.rappenseehuette.de
DAV Sektion Allgäu Kempten e.V., Aybühlweg 69, 87439 Kempten / Deutschland
www.dav-kempten.de

Höhenprofil



Zeichenerklärung Tourskizze



Tourskizze

